1. Beilage zu Nr. 165 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 17. Juli 1898.

General Miles.

Bekanntlich ist der Oberstkommandirende der nordamerikanischen Truppen, General Miles, vor Santiago de Cuba angelangt, um die weiteren kriegerischen Operationen, deren schwierigster Theil, die Landung der Truppen, in glänzender Weise von dem General Shafter unter dem Schutz der amerikischen Flotte unter dem Befehl des Admirals Sampson, vor Wochen ausgeführt worden ist, zu leiten. Auch in diesem Falle hat sich der genannte General wohlweislich in Reserve gehalten, bis das Schwerste überstanden war und ein guter Ausgang der Sache gewiß erschien. Er kommt also um sich die Lorbeeren zu holen, welche sich sein

Untergebener, General Shafter, verdient hat, und befolgt damit nur eine Maxime, welche ihn in seiner ganzen Karriere geleitet hat, denn er ist ein praktischer Mann, der ganz richtig erkannt hat, daß es das Beste ist, sich mit fremden Federn zu schmücken, wenn man selbst nicht die Fähigkeiten besitzt, etwas zu leisten. Der jammervolle Zustand, in welchem sich die Truppen der Union bei Ausbruch des Krieges befanden, und der gänzliche Mangel an Vorbereitungen für die Mobilisirung der Armee liefern schon allein den vollgültigsten Beweis für die Ignoranz dieses Generals, der es in der deutschen Armee wohl kaum zum Premierlieutenant gebracht haben würde.

Miles ist 1861 als Freiwilliger in die Nordarmee eingetreten, wurde nach 6 Monaten zum Hauptmann und ein Jahr später zum Oberst befördert. Als er eine Gesammtdienstzeit von 3 Jahren hatte, avancirte er zum Brigadegeneral. Später hat er Kriegszüge gegen die Indianer mitgemacht und auch hier gern das Lob entgegengenommen, welches seine Untergebenen verdient hatten. Vor zwei Jahren ist er dann der Nachfolger des General Sheffield, und somit Höchstkommandirender der Armee geworden. Unser beistehendes Bild stellt nun den General Miles dar, dessen martialisches Aeußere über seine militärische Unfähigkeit hinwegzutäuschen sehr geeignet ist.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Tief aufathmend mag man im Weißen Hause zu Washington die Botschaft des General Shafter vom Falle Santiagos entgegengenommen haben, denn sie bezeichnet nicht nur einen Abschnitt der Kriegsereignisse, der für Friedensverhandlungen gute Aussichten eröffnet, sondern sie bietet vor allem die Möglichkeit, die Truppen Shafters dem Gifthauch des Sumpfgeländes zwischen Baiquiri und Santiago zu entziehen, sei es durch rasche Einschiffung, sei es durch Unterbringung in höher gelegenen Ortschaften und Barackenlagern. Noch weiß man nicht, ob General Toral in Santiago wirklich schon am äußersten Ende seiner Vertheidigungsfähigkeit, beim letzten Bissen Brod und bei der letzten Patrone angelangt war — hätte er seinen Widerstand nur noch wenige Tage fortgesetzt, dann hätten die Amerikaner vielleicht die Belagerung aufheben müssen, um nicht vom gelben Fieber vernichtet zu werden. Aber wer kann sagen, ob General Toral die schwierige Lage, in welche die Amerikaner durch den Ausbruch des gelben Fiebers gerathen waren, auch nur geahnt hat?

Der unmittelbare strategische Gewinn, der die Einnahme von Santiago für die Amerikaner darstellt, ist sehr gering. Die Bedeutung Santiago's beruhte auf der Anwesenheit des Geschwaders Cerveras. Sobald dieses die Bucht verlassen hatte, konnten die Amerikaner die Belagerung aufgeben, ohne ihre militärischen Interessen zu schädigen, selbst wenn es ihnen nicht gelungen wäre, Cerveras Entkommen nach Havanna zu verhindern. Santiago kommt als Stützpunkt für die Eroberung Cubas nicht in Betracht; diese hängt ganz ausschließlich von der Eroberung Havannas ab, und diese ist nicht von Santiago her zu bewerkstelligen. Die Entfernung von Santiago bis Havanna beträgt 7—800 Kilometer, etwa so viel wie von Berlin bis Wirballen; ein Heer, das diesen Weg, der es durch Gebirge, Sümpfe, Wälder und Wüsteneien führen würde, durchmessen wollte, wäre unrettbar verloren, auch wenn sein Nachschubdienst weit besser geordnet wäre, als der amerikanische. Ein gegen Havanna bestimmtes Heer muß im westlichen Theile der Insel, unweit der Stadt gelandet werden, soll es mit ungebrochener Kraft zum Angriff schreiten können. Wenn die Amerikaner auch nach der Vernichtung des Geschwaders Cerveras die Belagerung Santiagos fortsetzten, so hatten sie das nicht sowohl aus strategischen Gründen, als um auch nur den Schein eines Mißerfolges zu vermeiden.

Weit größer ist der unmittelbare Nutzen, den ihnen die Kapitulation Santiagos gewährt. Jetzt ist ihre ganze Flotte zur bevorstehenden Abschließung Havannas von allen Zufuhren frei, und damit die Aushungerung der cubanischen Hauptstadt nur eine Frage der Zeit, und dabei bleiben immer noch genug Kriegsschiffe verfügbar, die das nach den kanarischen Inseln und der spanischen Küste bestimmte Geschwader des Admirals Watson beträchtlich verstärken können. Wenn man in Washington will, kann jetzt auch Portorico mit aller Macht angegriffen werden.

Aber es ist fraglich, ob es zu solchen weiteren Unternehmungen überhaupt noch kommen wird, denn die Wahrscheinlichkeit eines Friedensschlusses ist durch den Fall Santiagos sehr gestiegen. In Madrid wird dieser neue Schlag ernüchternd auch auf jene Kreise wirken, die bisher nichts von Friedensverhandlungen wissen wollten, und in Washington dürfte der Schrecken, den der Ausbruch des gelben Fiebers bei der Landungsarmee erzeugt hat, der Geneigtheit zu einer raschen Beendigung des opferreichen Kriegsunternehmens starken Vorschub leisten, zumal da man dort, je länger die nähere Bekanntschaft mit den cubanischen Freiheitskämpfern währt, um so kühler über sie zu urtheilen beginnt.

Die Uebergabe Santiagos ist, und das ist Balsam für das aus schmerzlich verwundete spanische Selbstgefühl, nicht bedingungslos erfolgt, wie die Washingtoner Regierung noch bis zum letzten Augenblick verlangt hatte, sondern gegen die Zusicherung der Hinüberschaffung der spanischen Garnison nach Spanien. In die Kapitulation einbezogen ist blos der östliche Winkel Cubas; die Abgrenzungslinie geht von Neerderos, westlich von Santiago, in nordöstlicher Richtung nach Sagua de Tanamo. Alle wichtigeren Plätze Ostcubas außer Santiago bleiben in den Händen der Spanier, insbesondere auch Manzanillo, Bayamo und Holguin.

Aus London wird gemeldet: Nach Madrider Drahtmeldung der Morgenblätter bessern sich die Friedensaussichten. Der Madrider Berichterstatter des „Daily Telegr." erfährt: Das Kabinet beschloß, keine Waffenruhe nachzusuchen, weil die Aufrechterhaltung des status quo sich als ganz ebenso nachtheilig, wie die Fortsetzung der Feindseligkeiten erweisen dürfte, vielmehr gleich über den Frieden zu verhandeln und den Abschluß des endgiltigen Friedensvertrags nach Möglichkeit zu beschleunigen. Das einzige Hinderniß bietet der Artikel der spanischen Verfassung, der dem Monarchen verbietet, spanisches Gebiet ohne ein besonderes Gesetz abzutreten, diese Schwierigkeit dürfte aber Sagasta durch spätere Einbringung eines besonderen Indemnitätsgesetzes überwinden. Eine Washingtoner Drahtung des „Daily Chron." besagt, Berichte von den Botschaften in London und Paris deuteten Spaniens Bereitschaft an, Cuba und Portorico aufzugeben und den Unionsstaaten eine Kohlenstation auf den Philippinen abzutreten; das Washingtoner Kabinet sei geneigt, diese Bedingungen anzunehmen.

Der spanische Kriegsminister erklärte in einer Unterredung mit einem Berichterstatter, der Friede sei unter folgenden Bedingungen möglich: Den Cubanern wird auf dem Wege der Volksabstimmung die Entscheidung darüber gelassen, ob sie Unabhängigkeit oder Autonomie unter spanischer Oberherrschaft wollen. Einer Abtretung Portoricos widersetzt sich der Kriegsminister. Betreffs der Philippinen hat die Regierung einen Plan, der nicht nur Spanien den Besitz derselben sichert, sondern auch die in normalen Zeiten herrschende Ruhe wiederherstellen wird.

Der Eindruck der Kapitulation von Santiago war in den Vereinigten Staaten ein außerordentlich großer. Die Kunde verursachte in Washington, wo man bereits die Gefahren einer längeren Belagerung für die Gesundheit der Truppen fürchtete, große Begeisterung. Dasselbe gilt von ganz Amerika. Die Uebergabe Santiagos wurde überall durch Paraden, Glockenläuten, Pfeifen der Dampfpfeifen gefeiert. Dichte Menschenmassen umdrängten die Zeitungsredaktionen, um Neuigkeiten zu erhalten, Hurrahrufe erschütterten die Luft, patriotische Lieder wurden abgesungen.

Nach Meldungen Shafters beträgt die Zahl der bei der Kapitulation Santiagos gefangen genommenen Spanier zwischen 12000 und 15000.

Kleine Chronik.

* **Oppeln**, 15. Juli. (Ein Lehrer als Brandstifter.) Wegen Brandstiftung wurde, wie aus Neustadt (Ober-Schlesien) gemeldet wird, der zweite Lehrer Sch. zu Dobersdorf verhaftet. Er hatte versucht, das Schulgebäude in Brand zu stecken, um eine sehr hohe Mobiliar-Versicherung zu erhalten. Der Schuldige hat bereits ein umfassendes Geständniß abgelegt.

* **Neisse**, 15. Juli. (Unglück auf dem Schießplatze.) Wie die hiesige Presse meldet, wurden auf dem Lamsdorfer Schießübungsplatz ein Hauptmann und sechs Soldaten schwer verwundet. Dem Hauptmann wurde ein Bein abgerissen.

* **Köln**, 15. Juli. (Ein jugendlicher Uebelthäter.) In dem in der Nähe von Bonn belegenen Dransdorf wurde ein 13½jähriger Knabe verhaftet, der bereits eingestanden hat, jene Steinblöcke auf das Geleise der Vorgebirgsbahn gewälzt zu haben, welche die Entgleisung des Zuges und den Tod des Heizers, sowie einen großen Materialschaden verursachten. Er habe währenddessen aus dem Versteck die Wirkung seines verbrecherischen Treibens beobachtet. Gerichtlicherseits wird eifrigst nach etwaigen Komplizen des Wüstlings gesucht.

* **Stuttgart**, 15. Juli. (Ueberfall im Zuchthause.) Wie der „Merkur" meldet, wurde der Zuchthausaufseher Krauter gestern von zwei Gefangenen im hiesigen Zuchthause überfallen und verwundet; ebenso wurde ein um Hilfe rufender Mitgefangener verletzt. Die Verletzungen beider sind nicht lebensgefährlich.

* **Stuttgart**, 15. Juli. (Selbstmord eines Kameruner Reichsschullehrers.) In einem hiesigen Hotel hat sich gelegentlich einer Vergnügungsreise der Reichsschullehrer Betz, der auf einer Station in Kamerun als Nachfolger des verstorbenen Hauptlehrers Christaller thätig war und seit einigen Monaten bei Verwandten in Altersfludt auf Besuch weilte, erschossen. Der Bedauernswerthe, der bereits sieben Jahre hindurch in erfolgreicher Weise seine Kraft dem Kolonialdienst gewidmet hat, stand erst im 32. Lebensjahre und ist dadurch in weiteren Kreisen bekannt geworden, daß er ein Werk über die Duallasprache herausgab, die er vollständig beherrschte. Das Motiv der unseligen That ist offenbar in plötzlich aufgetretener Geistesstörung zu suchen.

* **Mons**, 15. Juli. (Der Gatte seiner eigenen Schwägerin.) Vor einiger Woche fand in Enghien eine Hochzeit statt. Am 4. ds. Mts. blätterte die junge Frau zufällig in ihrem Heirathsbüchelchen, als sie zu ihrem Entsetzen bemerkte, daß darin nicht sie, sondern ihre zwei Jahre ältere Schwester als Gattin ihres Mannes verzeichnet stand. Nachforschungen ergaben, daß alle auf die Heirath bezüglichen standesamtlichen und kirchlichen Urkunden denselben Irrthum enthalten. Die Sache ist auf eine Verwechslung durch den Standesbeamten zurückzuführen. Die Staatsanwaltschaft wird über die Sache zu entscheiden haben. Vorläufig ist der junge Ehemann auf dem Papier — der Gatte seiner Schwägerin.

* **Madrid**, 15. Juli. (133 Kinder verhungert.) Der „Diario de Murcia" bringt eine entsetzliche Enthüllung: Im Findelhause zu Murcia sind von 155 Kindern 133 verhungert, weil die Provinzialverwaltung so verrottet ist, daß sie das Institut ohne Mittel zur Beschaffung von Ammen und Nahrungsmitteln ließ. (Dergleichen kann nur in Spanien vorkommen! Zugleich erklären aber auch solche Vorkommnisse manche Erscheinungen im gegenwärtigen Kriege. Die Nachlässigkeit und Gleichgiltigkeit, die Verrottung in allen Verwaltungszweigen scheint in dem heutigen Spanien eine unheilbare Krankheit zu sein. Mit dem persönlichen Muthe allein gewinnt ein so verbummeltes Volk keinen Krieg.)

* **London**, 15. Juli. (Von Haifischen verschlungen) wurde der „K. B. Z." zufolge die aus 14 Personen bestehende Bemannung eines Bootes, das von dem Segelschiff „Bai von Neapel" in der Nähe Noumea auf Neu-Caledonien ins Meer gelassen wurde. Dem Berichte des Kapitäns zufolge hatte das Boot kaum das Schiff verlassen, als es von einem ganzen Schwarm von Haifischen umringt und sofort zum Kentern gebracht wurde. Die Scene, die sich dann vor den Augen der entsetzten Seemannschaft abspielte, wird als eine überaus grauenvolle geschildert. Das Wasser ringsumher wimmelte förmlich von den gefräßigen Ungetümen, deren Zahl man auf mehrere Hundert schätzte. Das Schreien der unglücklichen Opfer war herzzerreißend; ein Mann nach dem andern wurde von einem gähnenden Rachen erfaßt und trotz verzweifelten Sträubens unter Wasser gezogen, daß sich gleich darauf blutig färbte. Es war ein Ding der Unmöglichkeit, den Aermsten vom Schiffe aus Hilfe zu bringen; die Bemannung mußte es schaudernd mit ansehen, wie die Kameraden mit flehend ausgestreckten Armen und angstverzerrten Gesichtern nach wenigen Augenblicken in den Fluthen verschwanden.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

15. Juli. — Der Postassistent Hermann Görner und Ida Hennig, Partstraße 18. — Der Bäckermeister Oswald Henze und Linda Lerche, Mansfelderstraße 64 und Dreyandorfstraße 25. — Der Schuhmacher Friedrich Gorgas und Anna Schurbert, Giebichenstein und Gr. Wallstraße 42.

Eheschließung.

15. Juli. Der Handarbeiter Friedrich Schwenke und Bertha Zober, Ludwigstraße 41.

Geboren.

14. Juli. Dem Oberkellner Julius Schneider ein S. Friedrich Wilhelm, Schülerhof 1. — Dem Schlosser Otto Schlichting ein S. Walther Hellmuth, Thalstraße 24. — Dem Kaufmann Anton Schönerstedt ein S. Wilhelm Paul, Dieskauerstraße 3. — Dem Handarbeiter Franz Schmidt ein S. Kurt, Mühlberg 2. — Dem Schmied Karl Horn ein S. Karl Max, Pfännerhöhe 56. — Dem Former Paul Sachse ein S. Ernst Friedrich, Tholuckstraße 4. — Dem Fabrikarbeiter Otto Meusch ein S. Paul, Unterberg 2. — Dem Maurer Gustav Röhrich ein S. Karl Wilhelm Ernst, Unterplan 2. — Dem Rapportschreiber Emil Eckardt eine T. Anna Charlotte Henriette, Streiberstraße 28. — Dem Fabrikarbeiter Max Märker ein S. Friedrich Max, Mittelwache 12. — Dem Kesselschmied Alexander Spott ein S. Emil Otto, Sophienstraße 40. — Dem Kaufmann Hermann Byer ein S. Franz Friedrich Wilhelm, Königstraße 15. — Dem Bäckermeister Friedrich Weber eine T. Helene Elisabeth, Sternstraße 4.

Gestorben.

15. Juli. Des Kaufmann Albert Schaaf T. todtgeb., Gr. Brauhausstraße 1. — Des Handarbeiter Karl Kellner T. Frieda 6 M., Hirtenstraße 10. — Des Bahnarbeiter Johann Rakula T. Pauline 3 J., St. Elisabethkrankenhaus. — Des Fabrikarbeiter Hermann Schierlot T. Anna 8 M., Merseburger Chaussee 1. — Wittwe Friederike Fischer geb. Zittauer 93 J., Hirtenstraße 1. — Des Handarbeiter Albert Siebeck T. Elly 8 M., Am Bahnhof 4. — Des Roßschlächter Arthur Möbius T. Ida 1 M., Langestraße 21.

Coursbericht der Hallescheen Bankfirmen vom 16. Juli.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuß.	Cours-Notiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/1 u. 1/10	4	99bzG
3½% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,25B
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99bzG
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,25bzB
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	103 75bz
3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,10G
3% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3	99,80bz
3½% „ Provinzial-Anleihe	—	—	Versch.	3½	—
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	102B
Halle Unstrut-Regul.-Oblig. (in Stell. Neuhal)	—	—	1/1 u. 1/7	4	106G
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,25G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/10	4	101G
Halleische Actien-Brauerei 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4%	—
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/1 u. 1/10	4	—
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100G
4% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.	—	—	1/1 u. 1/7	4%	101,70B
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50G
4% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4%	101G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. a 103%	—	—	1/1 u. 1/7	5	—
Halleische Bankvereins-Actien	1897	7½	1/1	5	157bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1897	4	1/1	4	68 75B
Cönnern Malzfabrik-Actien	1896/97	12½	1/1	5	—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1896/97	24	1/1	4	—
Dürrnewitz-Kattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1896/97	3	1/1	4	76G
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1896/97	2	1/1	4	85B
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1896/97	4	1/1	4	60G
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1896/97	8	1/1	4	116G
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A.	1896/97	—	1/1	3½	100,50bzG
Halleische Actien-Bierbrauerei-Actien	1896/97	5½	1/10	4	106G †)
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1897	35	1/1	4	455B
Halleische Strassenbahn-Actien	1897	1	1/1	4	115¼
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1896/97	11½	1/1	4	—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1897/98	6	1/1	4	114,50G
Kyffhäuserhütte Aktien-Maschinenfabrik	1897	10	1/1	4	144,50B
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1896/97	13	1/1	5	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1896/97	18	1/1	4	216G
Nienburg, Malzfabrik-Aktien	1896/97	6	1/1	4	135G
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1896/97	8	1/1	4	125,50G
Packhofs-Actien	1897	7	1/1	4	80G
Rieleben'sche Montanwerke-Actien	1897/98	12	1/1	4	202G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1897	7½	1/1	4	136G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1897	7½	1/1	4	129G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1896/97	5	1/1	4	137bzG
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1896/97	18	1/1	4	250G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1896/97	20	1/1	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1896/97	6	1/1	4	116,25G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1896/97	5½	1/1	4	123,50G
Bruckdorf-Nietleben Bergban-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Connefe Halleische Pfännerschaft Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	240G

) Die Kurse der mit bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
†) Junge 103G.

Voraussichtliches Wetter am 17. und 18. Juli 1898.
Veränderliches zeitweise heiteres und mäßig warmes Wetter bei westlichem Winde. Niederschläge nicht ausgeschlossen.

Saison-Ausverkauf.

Sonnabend den **16.** Juli
Sonntag „ **17.** „

kommen zu folgenden **Ausnahmepreisen:**

Jackest,	bisher 5—25 Mark,	jetzt	**2—12 Mark**
Kragen,	bisher 3—35 Mark,	jetzt	**1—15 Mark**
Regenmäntel,	bisher 6—25 Mark,	jetzt	**2,50—12 Mark**

zum Verkauf.

Sämmtliche **Kinderkleider, Blousen, Unterröcke, Staubmäntel** sehr billig.

M. Schneider,

Halle, Leipzigerstrasse 94,
part., I. u. II. Etage.

Die Inhaber der vereinigten Firmen **M. Schneider** unterhalten in Deutschland **42 Verkaufshäuser.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980717022/fragment/page=0001

Möbel
Spiegel, Kinderwagen, Polsterwaaren
Anzüge — Kleiderstoffe
Fahrräder
u. s. w. empfiehlt u. s. w.
Rob. Blumenreich
14 Leipzigerstrasse 14
obere Etagen.
Auf Theilzahlung!
mit geringer Anzahlung u. spielend leichten Abzahlungen.
Kunden erhalten Waaren ohne Anzahlung

Zu vermiethen.

Riemenerstraße 25
II. Etage für 450 ℳ **1. Oktober zu vermiethen.** Näheres Nr. 24, part.

Wegzugshalber
ist per 1. Oktober od. sofort in der Großen Ulrichstraße, III. Etage, eine schöne freundl. **Wohnung** zu vermiethen. Gef. Offerten unt. Chiffre **J. 649** Exped. b. Ztg. erb.

Zinksgartenstr. 13, I,
bestehend aus 7 Wohnräumen, ist per sofort oder später zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Thurmstrasse 4,
I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 270 ℳ 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Comtor.

Stube, Kammer u. Küche, monatl. 9 u. 11 ℳ, einzelne Stube monatl. 8 ℳ nur an ruhige anständige Leute sofort oder später zu vermiethen Gebichenstein, Augustsr. 60.

Wohnung, 3 Zim., Küche verspungsh. sof. zu vermiethen Büschdorferstr. 5, I.

Königstraße 27
sind Wohnungen für 5—600 ℳ u. Laden mit Stube sof. od. 1. Oktob. zu vermieth. **Leere Stube** für 1 Person Anhalterstr. 8.

Olearinsstraße 5
per 1/10. III. Et., 4 Z., K., K. u. Zub., preisw. an ruh. Leute zu vermiethen. Näheres daf. Lederhandlung.

Wohnung Schwetschkestr.
für 215, 210 u. 200 ℳ (Vorderhaus) per 1. Oktober cr. zu verm. Näh. b. **W. Lucke** Steinweg 25, Contor Hof r. 1.

Leipzigerstr. 14, III,
herrschaftl. **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 81.**

Wohnungen,
220-300 ℳ, 1/10. zu vermiethen Martinstraße 22, p. l.

Krausenstr. 15, III, Wohn., 3 St., K., K. f. 330 ℳ zu verm. Näh. b. **Buchwald** daf.

Zu vermiethen
1. Oktober 98 ein Hochparterre, 3 Stuben, K., K. u. Zub. mit Garten. Näheres **Steinweg 24.**

Sternstrasse 3, III,
Wohnung per 1/10. zu verm., 3 St., K., K., Vorzim., Speisek. u. Zubeh. **Preis Mk. 480.** Näh. b. **Vogelpohl** daf. II.

Friedrichstrasse 9,
nahe b. Stadttheater u. Stadtbahnhaltp., sind zwei herrschaftl. Wohnungen mit gr. Veranden u. Gartenbenutzung und Centralheizung 1. Oktober od. früher, ev. auch zusammen, zu vermiethen. Näh. **Friedrichstraße 9.**

Neubau Friedrichsplatz
herrsch. Wohn. im Preise von 575 bis 700 ℳ u. prachtvolle Mansardenwohn. für 450 ℳ 1. Okt. ev. früher zu verm.

Liebenauerstraße 11
2 St., K., K. u. Zubehör, im Vorderhaus, 1. Etage, für 85 Thlr., per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Seitengeb. bei Frau **Luckhardt.**

Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche per 1. Oktober zu vermiethen Spitze 15.

Frdl. Wohn., 1., 2 St., gr. K., K., an fr. Platz, 1/10. Näh. Zwingerstr. 26.

Dessauerstrasse 16
freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller u. Bodenkam. 1. Okt. zu verm.

2 Stuben, Kam., Küche, Zubeh., 310 ℳ, 1. Oktober zu beziehen. Georgstr. 4.

St., K., K. u. Zub. z. v. 45 Thlr. Liebenauerstr. 175.

Jakobstr. 46, II, vh., 3 St., 2 Kam., K. u. Zub., 320 ℳ, 1. Okt. zu vermiethen.

Wohn., 44 u. 30 Thlr., vh., z. v. Unterplan 5.

Hofwohnung, 174 ℳ, 1. Okt. an ruhige Leute zu vermiethen Anhalterstr. 12.

Fritz Reuterstr. 16 6 Stuben f. 80 ℳ 1/10. an eing. Pers. z. verm.

L. Stube 1. Okt. zu verm. Schillerstr. 32, III r.

Merseburgerstraße 3
Wohnungen, 2 St., K., K., bgl. ein Laden 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung, 200 ℳ, vh., 2 St., K., K. u. Zub., „ 196 „ H., St., K., K., „ 135 „ „ „ „ „ an ruh. anständ. Miether p. 1. Okt. zu verm. Näheres Gr. Märkerstr. 17, im Tuchlager.

Dryanderstrasse 2
ist das Parterre rechts für ℳ 380 per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 1.

Große Stube, Kammer, Küche zu verm. Glauchaerstr. 37.

Hofwohnung, part., St., K., K., Pr. 156 ℳ, an kinderl. Leute zu verm. Breitestr. 11.

Wohn. f. 85, 90, 95 Thlr. sof. od. spät., z. Abverm. geeign., Ladenbergstr. 1, 30 Schritt von d. Merseburgerstr. Miethe w. vorausgez. Wohn., 39 Thlr., 1/10. zu verm. Feldstr. 4.

Kl. Stübch. sof. zu verm. Anhalterstr. 7, I r.

Stube, K. an eing. Leute 1. Oktober zu vermiethen Bäckerstraße 3.

2 Wohnungen für 78 u. 38 Thlr. von ruh. L. 1/10. zu beziehen **Gr. Klausstr. 17.**

Freundl. Stube 1. Aug., vornh., zu verm. Näheres Forsterstraße 2, im Keller.

Wohnung
mit **Pferdestall** und **Wagenglaß**, pass. für Droschkenbesitzer, zu **verm.** Off. unt. **R. N. 55 300** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Streiberstr. 19 ist eine Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh. 1/10. zu verm. **Näh. daselbst III links.**

Frdl. St., K., K., 44 u. 32 Thlr. Pfännerhöhe 58.

Schöne gr. Wohn. an ruh. anst. Leute 1/10. 98 zu verm. Näh. Böcksr. 14, H. II.

Freundl. Wohnung zu vermieth., 90 Thlr. Streiberstraße 24.

Am Kirchthor 26
Wohnung für 52 Thlr. zu vermiethen.

Möblirte Zimmer

Frdl. möbl. Stube zu vermiethen Steinweg 36, III l.

Kl. möbl. St. bill. zu verm. Gr. Steinstr. 62.

Freundlich möbl. Zimmer zu verm. Zwingerstraße 18, II. l.

2 anst. Hrn. frdl. freundl. möbl. Zim. m. voll. Pension, à 40 ℳ Leipzigerstr. 75, I.

Gut möbl. Zimmer Kl. Brauhausstraße 7, p.

Fein möblirtes Zimmer
mit Gartenbenutzung 1. August zu vermiethen Schweichkestr. 33, part. r.

Gut möbl. Zimmer sof. zu verm. Leipzigerstraße 63, l.

2 junge Leute find. freundl. Stube Kl. Klausstraße 6, II r.

Möbl. Zimmer f. Herrn od. Dame, oder Schlafstelle zu verm. Kurfürstenstr. 8, part.

Frdl. möbl. **Stube u. Schlafzimmer** an 1 od. 2 Hrn. f. 18 Mk., ev. mit Pension, zu vermiethen Thomasiusstr. 10/11, III.

Anständige, gebildete Herren finden bei ebensolcher Dame (Wittwe), sehr ordnungsliebend, gute Zimmer mit und ohne Pension. Offerten unter **P. 144** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gut möbl. Zimmer 1. August zu vermiethen Friedrichstr. 6, II.

Möblirtes Zimmer, 12 Mk. monatlich, zu vermiethen Breitestr. 11.

Fein möbl. Stube,
sep. Eingang, zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 21,** I.

Gut möbl. Zimmer f. 12 Mk. zu verm. Gr. Sandberg 11, I, Eingang auch Poststr. 8.

Möbl. Stube zu vermiethen Raffineriestr. 3, III. r.

Eleg. möbl. Zimmer mit Kab. 1. August zu vermiethen Königstr. 15, II. r.

Frdl. möbl. St. u. K. f. 2 Hrn. Gr. Berlin 9.

Kl. möbl. St. billig zu verm. Ackerstr. 4.

Möbl. Zim. z. v. Charlottenstr. 4, Hochp.

Frdl. möbl. Zim. zu v. Steckstr. 1, III. l.

Logis f. H. sof. z. v. Königstr. 25, III. l.

Möbl. Zim., vornh., z. v. Schillerstr. 34.

2 j. Hrn. find. frdl. Logis Gr. Märkerstr. 20, I r.

Möbl. Zim. f. 15 ℳ z. v. Geiststraße 19, II.

Anst. Logis mit Kost Kl. Ulrichstr. 20, II.

Logis mit Kost, 2,50 Mk. Forsterstr. 39, I.

Frdl. Schlafstelle Albert Schmidtstraße 9, I.

Schlafstelle offen Moritzkirchhof 3.

Anst. Schlafstelle, 1-2 Hrn. Streiberstr. 2, III l.

Anständ. Schlafstelle offen Mittelstr. 6, I l.

Freundl. Schlafst. offen Mansfelderstr. 1, p. r.

2 frdl. möbl. St. a. Schlafst. Breitestr. 13, I.

Anst. Schlafst. offen Wucherer str. 20, II. l.

Sep. Schlafst., 2 Bett., 2 Mk., Gr. Schloßgasse 14.

Saub. Schlafst. Zinksgartenstr. 14, III. l.

Anst. möbl. Schlafst. off. Wörmlingerstr. 9, I. r.

Kl. St. als Schlafst. Dachrigstr. 2, II.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 16, Eg. Gr. Sandbg.

Schlafst. offen Dieskauerstr. 16, II. l.

Frdl. Schlafst. Streiberstr. 1, II. l.

Möbl. Schlafst. Brunswarte 30.

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausstr. 3.

Anst. Schlafst. Bahnhofstr. 5, I. l.

Frdl. Schlafst., vornh., Liebenauerstr. 12, I. r.

Sehr gute Schlafst. Fritz-Reuterstr. 8, p.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 16, l.

Möbl. Schlafst., sep. Eing., Spiegelstr. 5, I.

Anst. Schlafst. Taubenstr. 15, II.

Schlafst. m. K. Friedrichstr. 29, Vorderh. II.

Anst. Schlafst. zu verm. Kl. Klausstr. 14, I.

Schlafst. Kl. Ulrichstr. 27, III., Eg. Böbergasse.

Anst. Schlafst. f. 2 Hrn. Landwehrstr. 14, II.

Anst. Schlafst. offen Mühlgasse 2.

Frdl. möbl. Schlafst., N. B., Landwehrstr. 4, H. II.

Stube u. Kammer als Schlafstelle zu vermiethen Brunswarte 19.

Freundl. Stübch., f. ein. Hrn., als Schlafstelle zu verm. Beesenerstr. 2, I r.

Anst. **Mädchen** findet freundl. Schlafstelle Geiststr. 33, III.

Möbl. Zimmer als Schlafst. f. 2 Herren zu vermiethen Friedrichstr. 2, III. r.

Möbl. Schlafst. an 1 oder 2 Herren zu vermiethen Giebichenstein, Adolfstr. 1, III.

Anst. Schlafst. m. Kost Magdeburgerstr. 51, III.

Frdl. möbl. Schlafstelle zu vermieth. Steinweg 37, I l.

Möbl. Schlafst. z. v. Königstr. 17, H. III.

Läden & Magazine.

Leeres Zimmer,
ev. zwei, beste Geschäftslage, 1. Etg., zu Geschäftszw. p. 1. Okt. z. verm. Schmeerstr. 20, I.

Zu vermiethen.
Ein Laden mit Stube sogleich oder 1. Oktober zu beziehen Leipzigerstr. 60 bei J. Gerigk.

Als Comptoir
zu ähnlichen Zwecken sind Franckestrasen-Ecke—Riebeckplatz per 1. Okt. 2 helle, geräumige Parterre-Zimmer anderweit zu vermiethen. Näheres daselbst im Comptoir links.

Kleiner Laden mit hinterzimmer, zu jedem Gesch. passend, sof. od. spät. zu verm. Zu erfr. **Alte Promenade 22,** II r.

Mein Laden mit großem Schaufenster im Reichshofgebäude ist sofort zu vermieth. und zu beziehen.
Max Hottelmann,
Buchhandlung u. Antiquariat.

Frdl. Laden nebst Ladenstube
(Geiststraße) ist andrer Unternehmungen halb. sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermiethen. Offerten unter **P. 107** Exped. b. Ztg. erbeten.

Große helle Werkstatt, an 2 Straßenfronten gelegen, sofort preisw. zu verm. Näheres Giebichenstein, Triftstraße 3.

Grosses Restaurant,
Mitte der Stadt, suche an Brauerei zu verpachten. Offerten unter **P. 138** Exped. d. Ztg. erbeten.

Pferdeställe
für 1, 4 und 8—10 Pferde, **Heuboden, Wagenremise,** große und kleine **Werkstellen** sofort oder später zu vermiethen **Geiststraße 58, part.**

Laden
für Fleischer oder Viktualienhändler billig zu vermiethen **Delitzscherstr. 77, I. l.**

Restaurant Mitte der Stadt zu verm., 1. Oktober zu bez. Off. u. **P. 146** a. d. Exp. d. Bl.

Mittelstraße 7
Parterre-Räume zu Geschäfts- od. Bureauzwecken passend, sofort.

Miethgesuche.

Ges. v. j. kinderl. anst. L. Wohn., 60 Thlr., p. 1. Okt. Off. u. **P. 140** Exp. d. Ztg. erb.

Wwe. m. Sohn sucht in anst. Hause Stube u. Küche od. St. u. Kam. m. Zub. 1/10. Nähe d. Schwetschkestr. od. Steinweg zu mieth. Off. Albert Schmidtstr. 1, part., Briefkasten.

Stellen finden.

Eine auswärtige Holzbrendlung sucht sofort einen soliden

Zimmermann od. Tischler
bei gutem Lohn. Näheres Exped. d. Bl.

L. Hamburg, Cigarr.-F. sucht allerorts **Vertreter** b. Gastw. 2c. **Vergüt. b. Mk. 250** pr. Mon. u. Provis. Bew. u. **S. 562** an **H. Eisler, Hamburg.**

Inspektoren und Agenten
für eine **Viehversicherungs-Gesellschaft** (Rindvieh-, Pferde-, Schweine- und Schlachtvieh-Versicherung) an allen Orten gegen Fixum u. Provision gesucht. Herren, welche mit landwirthschaftl. Kreisen in Verbindung stehen, belieben Offerten mit Lebenslauf unt. **„Viehversicherung"** an die **Annoncen-Expedition von A. Coffier, Leipzig** zu senden. Auf Wunsch kann gleichzeitig die Vertretung einer guten deutschen Lebens- und Volksversicherung übertragen werden.

Barbiergehülfen
suchen **Gebr. Fritzsch, Trotha.**

2 Schlosser, 1 Dreher
auf **Dampfarmaturen, Schmierpressen** 2c. finden dauernde Beschäftigung. **Sächs. Anh. Armaturenfabrik, Bernburg.**

Für **Bez. Halle a/S.** ein Herr als **Inspektor** für Lebens- 2c. Vers. bei **Mk.** 1800 Fixum, Provision u. Reisespesen ges. Offert. mit Lebenslauf sub **R. S. 354** durch **G. L. Daube & Co., Halle a. S.** erbeten.

Einen **Dreher** und einen **Schmied,** nicht unter 24 Jahren alt, sucht bei hohem Lohn und event. zum sofortigen Antritt **Portland-Cement-Fabrik, Halle a/S.**

Ein tüchtiger, nüchterner, verheiratheter

Schmied,

der mit Dampf-Dreschmaschinenarbeiten vertraut ist und gute Empfehlungen hat, wird sofort bei dauernder Stellung und gutem Lohn gesucht. Offert. unter **P. 142** an die Exped. ds. Bl. erb.

Tischlergesellen gesucht Steinweg 12.

1 Schmiedegesellen
sucht sofort **H. Nürnberger, Zörbig.**

Ein jung. **Mann,** welcher Lust hat die feine Herrenschneiderei zu lernen, gesucht Geiststr. 15, II.

Schuhmachergeselle wird ges. Gr. Wallstr. 12.

Malergehülfen
stellt ein **W. Böhme,** Pfälzerstr. 6.

Kräftiger **Bursche** findet sofortfrei gute Stelle Breitestr. 9, II.

Einige Karrer u. Arbeitsburschen
finden Beschäftigung in der **Preßsteinfabrik Nietleben.**

5 Knechte, 75 u. 100 Thlr., Bursch. sucht Frau **Herrmann, Leipzigerstr. 15.**

Wärter, auch noch nicht als solche gewesene, können sich umgehend melden **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

2 Kutscher f. Halle sucht sof. das Central-Bureau, Kl. Ulrichstr. 6.

Kellnerburschen, Bierzapfer, Hausburschen, Kutscher, Diener, Wärter, Kochmamsells, Büffetfräulein, Dienstmädchen find. kostenl. Stellg. b. **Fr. Grosse,** Gr. Steinstr. 65, I.

1 tücht. **Hufbeschlagschmied** sucht sof. **Schumann,** Schmiedemstr., Spiegelstr. 8.

10 leb. Knechte sofort für gute St. ges., 20 Mädch. a. Land sof. Vermittlung kostenlos. Frau **Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22.

Tüchtige verheirathete **Tischlergesellen** gesucht Krukenbergstr. 7.

Bursche vom Lande sofort gesucht Gr. Wallstr. 20, II.

Laufbursche,
ordentlich und anständig, zum sofortigen Antritt gesucht Barfüßerstr. 20, im Laden.

Tücht. Maschinennäherinnen
auf elegante Wäsche und **1 Lernende** sucht **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstr. 5.

Kochmamsells, Köchinnen u. viele Mädch. für Küche, Haus und Kinder nach hier und auswärts sofort gesucht. Frau **Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22.

Büffetmamsells u. Stützen such. St. i. R.

Suche
mehr. Haus-, Stuben- u. Kindermädchen. Frau **Bartsch,** Rathhausstr. 6, II.

Jüngeres ordentliches **Mädchen** per 1. oder 15. August gesucht Friedrichstr. 18, part.

Zuverlässiges **Mädchen,** welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. Okt. Frau Rechtsanwalt **Funcke,** Wilhelmstr. 18.

Sofort ein nur anständiges **Schulmädchen** für Nachmittagsstunden für Kinder gesucht. **Hotel „Deutscher Hof".**

Eine gesunde kräftige Amme
sofort gesucht Geiststr. 47.

In meinem Waarenhause
finden durchaus **tüchtige**

Verkäuferinnen

für die **Kleiderstoff-Abtheilung,** „ „ **Manufakturwaaren** „ „ „ **Schuhwaaren** „
bei hohem Salair Placement.
H. Elkan,
Halle a. S.

Für sogleich oder auch später wird ein nur perfektes **Zimmer- u. Küchenmädchen** gesucht. **Hotel „Deutscher Hof".**

Mehr. ält. u. jüng. Mädch. erh. hier u. auswärts St. d. **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Ehrliche, anständige **Waschfrau** gesucht Gr. Wallstr. 8, I.

Tücht. Mädchen findet bei eing. Leuten gute Stelle Breitestr. 9, II.

Anst. unabh. Frau
od. ält. **Mädchen** wird v. 15. Aug. auf ca. 3 Mon. a. Stütze u. Pflege a. Wochenbett, sow. z. Vertritt aller Hausarb. i. kl. Haush. bei eing. Ehelent. gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. unt. **P. 143** Exp. d. Bl.

Zum Antritt per 1. August evtl. 1. September **engagiren wir** für die Abtheilung

Kurzwaaren, Tapisserie, Wollwaaren, Damen-Putz

tüchtige erste

Verkäuferinnen

bei hohem Salair. Gest. Offerten mit Zeugnißabschriften und Photographie erbitten
Herm. Schmoller & Co.,
Frankfurt a/M.

Ordentliches, gut empfohl., nicht zu junges Mädchen, welch. mit Kind. umzugehen versteht, p. sofort gesucht. Persönl. Vorstellung in d. Vormittagsstunden.
Ebers, Hohenzollernstr. 40.

Anständige **Frau** findet lohnende Beschäftigung Thomasiusstr. 10/11.

Arbeitsmädchen
werden gesucht.
Bernh. Most.

Suche z. 1/8. Köchin., Hausm., empf. Kinderm. Frau **Voigt, Geiststr. 47,** II.

Einf. Frau find. sof. St. Breitestr. 9, II.

Unabhängige Person
auf 4 Wochen zur Aushülfe gesucht. Giebichenstein, Trotharerstr. 26.

Jung. **Dienstmädchen** 1. August gel. Zahn-Atelier, Steinweg 27, III.

Amme sofort gesucht Gr. Wallstr. 20, II.

Ordentl. **Mädchen,** w. etwas koch. k., f. einz. Leute gesucht Fleischerstr. 2, I.

Mädchen für eing. Dame, Mädchen für Küche u. Haus ges. Gr. Ulrichstr. 53, II.

Hübsche jg. Dame als Verkäuferin für Weingesch. sof. ges. Schmeerstr. 17, II.

Gesucht: Büffetfräulein, sof., 2 Zimmermädchen für Hotel, Mädchen für ältere Dame, Büffetbursche, 1. August, durch Frau **Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Für die Küche des **Offizier-Casino Reilstraße** wird z. 1. August ein älteres

Mädchen

gesucht, die etwas kochen kann u. Hausarbeit mit übernimmt. Guter Lohn.

Ord. jüng. **Dienstmädchen** p. 1. Aug. gesucht Königstraße 18, II r.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch.
Suche für mein Materialwaarengeschäft en gros & en detail zum Antritt per 1. Oktober cr. ein. auch früher einen Lehrling.
W. G. Beyer.

Lehrling
für Metallgießerei sofort gesucht **J. Ballhause & Co.,** Giebichenstein, Advokatenstr. 5.

Lehrmädchen zum Sticken gesucht Raffineriestr. 5, 4 Tr.

Ein lernende **Verkäuferin** wird gesucht Leipzigerstr. 74, im Hut- u. Schuhgeschäft.

Ein Koch-Lehrfräulein
wird zum 1. August gesucht. **Offizier-Casino, Reilstraße.**

Stellen suchen.

Jung. Kaufmann,
seit 5 Jahren in Maschinenfabr. thätig, mit sämmtl. Comptoirarbeiten u. Buchführung vollst. vertraut, sowie stenographie- und maschinenschreibkundig, sucht nach bereits erfolgter Absolv. eines Kurs. in d. Handelslehranstalt und gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten erbeten unter **P. 149** durch die Expedition.

Recht brauchbare **Mädchen** mit guten Büchern **suchen 1. August u. spät. Stellung** in Privat.
Fr. Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980717022/fragment/page=0002

Tüchtige kautionsfähig. Kellner mit Sprachkenntnissen, Büffetier, Wirthschafterin suchen sofort Stellung durch
Marie Grosse,
Königstr. 27, L., Ecke Kirchnerstr.
Bitte auf meine Adresse genau zu achten.

Stubenmädchen aufs Land, Mädchen v. Lande, 14—24 J., such. sof. u. 1. 8. St. d. Frau **Haft,** Rannischestr. 5, pt.

Eine alleinsteh. ältere Frau sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung im Kochen und Reinemachen. Offerten erb. an **Frau Schmidt,** Schillershof 10.

Kräft. **Mädchen** v. L., 19 Jahre alt, welche die Landwirthschaft erlernt hat, wünscht Stelle als Mamsell auf einem Gute d. Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 8, II.

Anständ. gebild. Mädchen (17 Jahr) aus achtb. Familie sucht sofort oder später Stellung als **Verkäuferin.** Gefl. Offert. unt. **P. 124** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Diverse.

Adolf Bothe,
Zahnkünstler,
An der Universität 3, part.
Sprechstunde von 9—5 Uhr.
Früher bei Prof. Hollaender.

Frau Zahnkünstlerin Olga Ballani, Steinweg 27.
Schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne von 2 Mk. an, Zahnziehen 1,50 Mk., Plomben von 1 Mk. an. **Schmerzlos.** Umarbeiten alter Gebisse. Auf Reparaturen kann man evtl. warten.

Neu u. gebraucht:
Polstermöbel, Ladentische, Regale, Schiebeschränke, Kastenregale, Pulte, Drehsessel u. s. w.
Ganze Ladeneinrichtungen werden nach Zeichnung zu billigsten Preisen schnell angefertigt
Steinweg 24.
Telephon. 759. **Müller.** Telephon. 759.

Vortheilhaft. Bezugsquelle Deutschlands für Fahrräder! **M. Lohmeyer, Posen.**
Katalog gratis. Eventl. Theilzahlung. Schneidige Sportsleute suchen an allen Orten als Vertreter.

Beingeschwüre,
Krampfadern, Leiden, Salzfluß, Flechten, Eczem, Fisteln, Strofeln, Knochen- u. Gelenkleiden, Hautkrankh. etc., auch ganz veraltete, **Heilung** ohne Operation u. Berufsstör. **Erfolg** absolut zweifellos. Ausführliches **Carl Müller's** Chirurgisches Institut, **Berlin SW.,** Alexandrinenstr. 114/115, I.
Prämiirt Berlin 1896.

ADRESSEN aller Branchen u. Länder liefert unt. Garantie **C. Herm. Serbe** Internationale Adressen-Verlagsanstalt **Leipzig.** Man verlange Catalog in jed. Buchhandlung.

Haben Sie Kinder?
Lesen Sie die täglich eingehenden Dankschreiben, so ist kein Zweifel, daß Sie **Timpes Kindernahrung** bevorzugen, hat sie nicht schon Ihr Hausarzt empfohlen. Versuch gratis. Pack. 80 u. 150 ₰ bei Helmbold & Co.

Urin-Untersuchung chemisch u. mikroskop. sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbacillen fertigt gewissenhaft und billig **Apotheker C. Krütgen, Königstr. 24.**

Albert Hampe,
Kl. Wallstr. 6 u. Leipzigerstr. 66, empfiehlt seine Fabrikate in **Zuckerwaaren, Chocoladen u. Honigkuchen.**
Wiederverkäufern Vorzugspreise.

!Roßfleisch!
Diese Woche wieder was ganz Apartes, jung u. zart, weiß wie Schnee, darum Alles zu
Aug. Thurm,
Reilstraße 10.

Für Eheleute.
Neueste hygienische Schutzmittel. Jll. Preisl. geg. 20 Pfennigmarke. **Gustav Engel, Berlin** 179 Potsdamerstr. 131.

Eine ganz vorzügliche Feder ist die
HAYDOSCHE STAHLFEDER „MEIN KENNER"

Warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Louise Bernas** geb. **Pechoel** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste. **J. Bernas.**

Sternberg's Schnallenstiefel

ist eine der vielen Neuerungen, welche die Firma einzuführen unablässig bestrebt ist. Der **Schnallenstiefel**

ist ein Stiefel, der weder Gummizug noch Schnüre hat, sondern am Reihen durch eine Schnalle befestigt wird. An- und Ausziehen des Schuhes geschieht ungemein leicht. Derselbe eignet sich besonders für Leute, die Gummizug überhaupt nicht lieben oder sich mit Schnüren nicht befassen wollen, und hat den Vortheil, dass man den Schuh nach Bedürfniss fest oder lose tragen kann.

Für Alle, welche viel laufen müssen,
für korpulente Personen
und ältere Leute
ist dieser Schuh besonders zweckmässig.

Goodyear
Welt-Schuhwaarenhaus
Leopold Sternberg,
Grosse Ulrichstrasse 9,
Parterre u. I. Etage.

Dankbar!
Seit vielen Jahren litt ich an partieller nervöser Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Ohrensausen, bohrenden Schmerzen in Stirn und Schläfen, ziehenden, summenden Schmerzen bis in's Genick, Angstgefühl, Zittern und großer Schwäche, dazu noch Magenschmerzen, Aufstoßen, Erbrechen. Alle bis jetzt angewendeten Mittel und Heilversuche blieben erfolglos. Da wandte ich mich an Herrn **F. M. Schneider, Meißen,** und wurde durch dessen einfache briefliche Behandlung ohne Berufsstörung von meinem qualvollen Leiden befreit, wofür ich genannten Herrn meinen innigsten Dank ausspreche und denselben meinen leidenden Mitmenschen auf das Wärmste empfehle.
Richard Jungfer, Dresden,
Pfotenhauerstr. 47, III.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK—LEIPZIG**

Patente besorgt und verwerthet **B. Reichhold,** Ingenieur, **Berlin,** gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt. Auskunft kostenlos.

Halle a. S. Vertreter **R. Uhlmann,** Schwetschkestr. 5.

Grudeöfen in allen Größen, sowie alle Blecharbeit empfiehlt billigst **A. Möbius,** Ritterstr. 5.

Standard-Fahrräder sind die billigsten u. besten. Weitgehendste Garantie. Sende 8 Tage zur Ansicht unter Nachnahme. Haupt-Catalog gratis und franco. **O. Ammon, Fahrrad-Engros-Versandhaus, Kindel. Wo nicht vertreten, liefere direkt.**

Wanzen mitsammt der Brut sofort sicher u. gründl. zu vertilg. Flasche mit Spritzapparat ℳ 3,00. **Schwaben** mitsammt der Brut schnell u. für immer zu vertreiben ℳ 2,50. Ueberallhin frk. geg. Briefm. od. Nachn. Einzig mögl. Ausrott. u. totale Vernichtung. **Radik. Erfolg garant.!** Glänz. Anerk. aus all. Erdtheil. Nur direkt b. **Reichel's Chem. Fabr. Berlin,** Eisenbahnstr. 4.

Stiefel u. Schuhe werden billig besohlt u. reparirt wie bekannt, mit gutem gebrauchten **Riemenleder,** nur bei **J. Sternlicht,** jetzt Lilienstr. 10.

Stiefel u. Schuhe, sehr dauerhaft, aus guten Zuthaten gearbeitet, wie bekannt, empfiehlt zu billigen Preisen nur **J. Sternlicht,** jetzt Lilienstr. 10.
Fernsprecher 1148.

Am **Montag den 18. d. Mts., Vorm. 11 Uhr** versteigere ich im **Croitzschen Gasthause zu Kaltenmark** folgend eingestellte Gegenstände: 2 Sophas, 9 Rohrstühle, 1 Ausziehtisch, 1 Nähtisch, 3 Bettstellen, 1 Partie Federbetten, 1 Spiegel, 5 Bilder, 1 Kleiderschrank, 2 Koffer und verschied. and. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

K. Kammer- u. Oberverw.-Gerichts-Urtheile, Berlin.
Die in Straff. ./. Frau W. von princ. wichtigen, vor kurzem gefällte freisprechende Entsch. d. K. Kammerg. in Berlin wegen Nichtbelaeuch. eines Hausflurs hat
der Rechtsbeistand Weidle-Halle a. S., Töpferplan 9,
durch seine brillante Ausarb. der Berufungsschrift erzielt.
Ehefrauen, so führte er aus, sind zur Vertret. ihres Mannes wohl berechtigt (102 Tit. 1. Thl. II A. L.-R.), niemals aber verpflichtet.
Miethszinsen dürfen sie überhaupt nur rechtsgültig in Empfang nehmen, wenn sie Spec.-Vollmacht ihres Mannes haben (§105 Tit. 13. Thl. I A. L.-R.), sonst müssen Miether auf Verlangen nochmals zahlen.
Auch die beiden Prozesse Herold u. Möller ./. Polizei-Verw. Halle a. S. wegen Aufhebung 2er Verfüg. hat
der Rechtsbeistand Weidle-Halle a. S., Töpferplan 9,
vor einigen Wochen beim K. Oberverw.-Ger. Berlin **gewonnen.**
Wende man sich deßhalb vertrauensvoll an ihn in allen Rechtssachen; namentlich in Strafsachen, er gewährt sichere u. billige Rechtshülfe.

Neue Kartoffeln verkauft ab Hof **Gut „Rusche's Hof"** an der Merseburgerstraße.

Junge Dame als Reisebegleiterin nach Thüringen oder Harz **gesucht; am liebsten per Rad.** Angebote unter **U. p. 7713** hauptpostlagernd **Halle a. S.** erbeten.

Rohrstühle werd. geflocht. Gr. Schloßgasse 11

Einmachegläser!
Perfect ist die beste und billigste von 1/4 bis 2 Liter Inhalt.
A. L. Müller & Co.,
Gr. Steinstraße 14.

Neuheit!
Bohnenschneide-Maschine.
Mk. 1,10.
Gustav Rensch
Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Poststraße 9/10.

Tischler empfiehlt sich zum Poliren und Repariren der Möbel. Mäßige Preise. Georgstraße 15, I.

Natureis
den Centner zu 1 Mk., gebe noch einen größeren Posten ab. Offerten unter **P. 148** an die Exped. d. Bl.

Bauzeichnungen nebst allen schriftlichen Arbeiten werden rasch angefertigt **Jakobstraße 23, III.**

Von der Reise zurück.
Sprechstunde in d. Ferien nur Nachm. von 2—3 Uhr.
Dir. Eyssell-Weidling,
— Harz 13. —

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Unterberg 3, II. Etage.**

Echter Alpenkräuter-Thee zu haben bei **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Nur echt mit der Marke „Anker!"
Echt u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte
Pain-Expeller
mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorsätzlich in den meisten Apotheken.

Bekanntmachung.
Die Lieferung des Bedarfs der Königlichen Universitäts-psychiatrischen u. Nervenklinik zu Halle a. S. für die Zeit vom 1. Oktober 1898 bis 31. März 1899 an:
ca. 13000 kg Kartoffeln, 180 kg Blumenkohl, 700 kg Kohlrüben, 75 kg weißen Rüben, 525 kg Mohrrüben, 75 kg Teltower Rübchen, 45 kg Schwarzwurzeln, 150 kg Spinat, 45 kg Zwiebeln
soll im Wege der Submission vergeben werden. Schriftliche Angebote sind versiegelt bis zum **26. Juli b. J., 12 Uhr Mittags im Verwaltungs-Bureau der Klinik, Mühlrain 7,** niederzulegen, woselbst auch die Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können. Die Eröffnung der Angebote erfolgt am **26. Juli d. J., 12 Uhr Mittags.**
Halle a. S., den 15. Juli 1898.
Die Direktion.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Otto Kutscher** aus Halle a. S., geboren daselbst 4. Febr. 1880, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Halle a/S. vom 18. April 1898 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten u. 2 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten I. 5. M. 7/98 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 12. Juli 1898.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 18 Jahre, Größe 1,68 m, Statur untersetzt, Haare blond, Stirn mittelhoch, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.
Kleidung: blaue Tuchhose, braunes Cheviotjacket, rothkarrirtes Barchentshemd, blauer weicher Filzhut, halbe Lederschuhe.
Besondere Kennzeichen: Tätowirung auf dem rechten Handgelenk „O. K.", lebhafter Gang.

Um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes der unverehel. Schneiderin **Rosina Kulas,** geb. in Bischwitz, Kreis Ohlau in Schlesien, am 3. November 1870, zu den Akten 3 J. i. 679/98 wird ersucht.
Halle a. S., den 5. Juli 1898.
Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 23. März d. Js. gegen den Schuhmacher, früheren Hausdiener **Karl Lipe,** zuletzt in Halle a/S., erlassene Steckbrief ist erledigt.
Halle a/S., den 14. Juli 1898.
Der Erste Staatsanwalt.

Neue saure Gurken, Stück 7 Pfg., empfiehlt **H. A. Strötker,** Barfüßerstraße 7.

Frau Schulze, Schillerstraße, zu ihrem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche.

Böttcherwaaren verkauft billig **Otto,** Geiststr. 39.

ff. neue Matjes-Heringe 2 Stck. 15 ₰,
ff. neue Vollheringe 2 „ 15 „
ff. neue saure Gurken 2 „ 15 „
für Wiederverkäufer bedeutend billiger, bei **Theodor Schneider, Geiststr.**

Als Modistin empfiehlt sich **A. Berg, Forsterstr. 18.**

Zum Clavierstimmen empfiehlt sich **B. Döll, An der Universität 1.**

Unterricht.

Französ., engl. und span. Sprache, Guitarre, Zither lehrt gründlich **Ph. Wagner,** Parkstraße 4.

Gieseguth,
Gr. Brauhausstr. 14, Gr. Berlin
Halle a/S.
Vollst. Ausbild. f. d. Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Corresp., Stenographie, Schönschrift, Sprachen. Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Gabelsberger'scher Stenograph.-Verein.
Der Anfänger-Cursus ist von Donnerstag auf Mittwoch verlegt. Beginn 8½ Uhr Abends.
Körner.

Capitalien.

2000 Mk.
Suche **Compagnon** mit **2000 Mark** zu einem sicheren Unternehmen.

Reingewinn monatl. 400 Mk.
Off. unter **P. 139** an die Exped. d. Ztg.

Anständ. Wittwe, welche in großer Noth, bittet edeldenkende Leute bei guter Bürgsch. und baldiger Zurückzahlung um ein Darlehn von **15 Mark.** Off. unter **P. 141** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ca. 2000 Mk. hinter 17,000 Mk. auf **Hausgrundstück,** 34,000 Mk. Steuertaxe, in Giebichenstein sofort oder später gesucht. Off. u. **A. K. 7747** beförd. **Rud. Mosse, Halle.**

3000 Mk. werden zur I. Stelle auf gutes verzinsliches Hausgrundstück 1. August gesucht. Offerten unter **A. K. 7714** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Anständige Wittwe bittet um **20 Mark** gegen vielfache Sicherheit. Offerten unter **W. 79** an die Expedition d. Ztg.

Anst. Frau sucht **20 Mk.** zu leihen. Off. u. **P. 147** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verloren.

Bernsteinbrosche verloren. Geg. Belohnung abzugeben Friedrichstr. 35, II.

Gefunden.

Weißer Hund zugel. Schillerstr. 31, III.

Familien Nachrichten.

Heute früh 1½ Uhr starb unser guter Vater und Bruder, der Malermeister
Karl Keller
im 63. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Richard Keller.
Paul Keller und **Frau.**
Halle a/S., den 16. Juli 1898.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbniß unseres unvergeßlichen dahingeschiedenen Sohnes, Mannes, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des Maurers
Friedrich Hansen
sagen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank allen Denen, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten, besonders Herrn Oberprediger Saran für die trostreiche Grabrede, seinen früheren Arbeits- und Kriegskameraden des Vereins, welchem er angehörte, welche ihm das letzte Geleit zur Ruhestätte gaben.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Hansen.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter sagen wir Dank allen Freunden und Bekannten, welche ihren Sarg mit schönen Blumenspenden geschmückt und sie zur letzten Ruhe geleitet haben. Dank Herrn Pastor Kirsch für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Hauptlehrer Lilie mit der Schuljugend für die Trauergesänge im Hause und am Grabe, Herrn Hamel und seiner Musikkapelle für die Trauermusik, sowie dem hiesigen Männergesangverein für die Kranzspende und der Deputation für das ehrende Geleit. Herzlichen Dank dem Werkführer der hiesigen Feilenfabrik, Herrn Pösche und seinem Fabrikpersonal für die schönen Kranzspenden. Alles dies hat unsern wunden Herzen so wohlgethan.
Der trauernde Gatte
Eduard Schmidt nebst **Kindern.**
Ammendorf, Bruckdorf, den 14. Juli 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980717022/fragment/page=0003

Ansichts-Postkarten

In Veranlassung der Landes-Gewerbe-Ausstellung zu Gotha 1898
herausgegebene 8 künstlerisch ausgeführte

Ansichts-Postkarten

versendet an **Sammler:** mit eingedruckter Marke à Stück **20** Pfg.
" " " ohne Marke . à " **10** "
Mit aufgeklebter Marke à **15** Pfg. — Auf Wunsch auch adressirt ab Poststempel Ausstellung.
Für **Händler:** ohne Marke . . 100 Stück sortirt für Mk. **5,—**
" " " " . . 1000 " " " " **40,—**
" " " mit eingedruckter Marke 100 " " " " **15,—**
" " " " . . 1000 " " " " **140,—**
Landes-Gewerbe-Ausstellung zu Gotha 1898, Postkarten-Abtheilung.

NEU! NEU!

Gust. A. Lerche, Mechaniker, **Kl. Ulrichstr. 19.**
Stöwer Greif- u. Neckarsulmer Pfeil-Fahrräder. Auf Stöwers Greif wurden am 19./6. u. 26./6. 13. I. u. 9 II. Preise gewonnen.
Nähmaschinen v. 50 Mark an, 3 Jahr Garantie.
Reparaturen an **Fahrrädern** u. **Nähmaschinen** in eigener Werkstatt.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem werthen Publikum von Halle und Umgegend hierdurch **die ergebene Mittheilung,** daß ich mit heutigem Tage eine

Kunst- und Bauschlosserei,

verbunden mit **Reparaturwerkstatt, Anlagen für elektr. Klingeln, Haustelegraphen und Fahrradreparatur,** eröffnet habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei **billigster** Preisstellung nur solide Ausführungen zu liefern.
Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll
Gustav Grüber, Schlossermeister,
Schillerstraße 43.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischer Kollegien ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Grundstücke
Marktplatz 21 — bezüglich der Front an der Brüderstraße —
Brüderstraße 1 und
Neunhäuser 1 — bezüglich der Front an der Brüderstraße, mit Eckverbrechung am Neunhäuser —
ein **neuer Fluchtlinienplan** festgesetzt worden.
Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Haupt-Registratur — Rathhausstraße Nr. 1 Zimmer Nr. 78 — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen ihn innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 8. Juli 1898.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die zur Zeit an den Lehrer **Francke** vermiethete, im Dachgeschoß des Seitenflügels des Rathskellergebäudes gelegene, aus sechs Zimmern, einer Küche, einem Wirthschafts- und einem Kohlenkeller, einer Dachkammer und einem Verschlage im oberen Dachgeschoß bestehende Wohnung soll vom 1. Oktober d. Js. ab unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich meistbietend vermiethet werden.
Es ist hierzu Termin auf
Donnerstag den 21. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr
im Stadtsekretariat, Zimmer Nr. 78 des Sparkassengebäudes, angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 15. Juli 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Wegen **Verlegung von Straßenbahnschienen auf dem Mühlwege** wird zunächst die Straßenkreuzung **Mühlweg-Bernburgerstraße** vom **Montag den 18. d. Mts.** bis zur Fertigstellung der Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**
Halle a. S., den 16. Juli 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Erdarbeiten zur Anlage einer neuen Wasserleitung für die **Francke'schen Stiftungen** machen eine **Sperrung der Zugangswege** zum Hauptgebäude derselben sowohl von der Promenade als auch vom Steinwege her für den Fahr- und Reitverkehr nothwendig. Die Sperrung tritt am Montag den 18. d. Mts. ein und wird voraussichtlich bis zum 21. d. Mts. dauern.
Halle a/S., den 16. Juli 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Gas-Coke.

Die **Sommerpreise** betragen:
für **zerkleinerte Coke 1 Mk.,**
für **großstückige Coks 90 Pf.**
das hl auf unseren Gasanstalten.
Bei Bestellungen von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und berechnen:
frei Haus 10 Pf., frei Gelaß 15 Pf. für das hl.
Halle a. S., den 11. Juli 1898.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der am 3. Januar 1851 zu Frauenbrießnitz geborene Schlosser **Karl Seidhold** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.
Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 10. Juni 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 28. Januar 1868 zu Nirdorf (Oesterreich) geborene Messerschmied **Franz Gudler** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.
Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 11. Juni 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Befreit
gleich vielen Anderen von Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Schmerzen, Appetitlosigkeit 2c. gebe ich Jedermann gern **unentgeltlich** Auskunft, wie ich ungeachtet meines hohen Alters wieder gesund geworden bin.
F. Koch, Königl. Förster a. D., **Pömbsen,** Post Nieheim in Westfalen.

Gummi-Artikel
in großer Auswahl, sowie Niederlage von **hygienischem Schutz.**
Herm. Schenke, Poststr. 18.

Fahrräder!
Mein Hauptgeschäft verlegte nach **Thalamtstraße 6** (Central-Hotel). Daselbst große Auswahl **hochleganter Damen-, Herren- und Jugendrenner,** nur erstklassiger Fabrikate zu enorm billigen Preisen. Mehrere gebrauchte billigst abzugeben.
(Fahrunterricht durch sachkundige Leute.)
With. Braumann jun.

Schreiber des Briefes vom 10. Juli bitte dringend um Adresse. Wollen Sie mir nützen, dann reden Sie offen zu mir. Carl Wolf.

Für 3½, 4½ u. 5½ M.
versende ich gegen Nachnahme
Zieh-Harmonikas,
extra solid gebaut und prachtvoll ausgestattet incl. Schule mit 34 der schönsten Lieder, Tänze, Märsche, welche jeder **Nichtmusikalische** nach Zahlen sofort spielen kann.
Man gebe nichts auf **marktschreierische** Reklame von außerhalb, sondern wende sich direkt an untenstehende renommirte Firma, welche nicht gefallende Harmonikas sofort zurücknimmt und Umtausch jederzeit gestattet. **Verpackung wird nicht berechnet.**

Ausverkauf
einer Partie zurückgesetzter Harmonikas unter
Selbstkostenpreis.

Mund-Harmonikas,
rein abgestimmt, in allen Tonarten, nur die besten Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

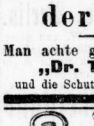
Italienische Ocarinas,
für Jedermann sofort spielbar, incl. Schule 1, 2 und 3 M.

Gustav Uhlig,
Größtes Musikwerk-Lager.
Halle a/S., Untere Leipzigerstr.

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen **„Dr. Thompson"** und die Schutzmarke „Schwan".



Trotz denkbar niedrigst. Preise habe ich **gold.** u. **silber. Taschenuhren, Regulateure, moderne Tafeluhren, Weckuhren, Ketten** aller Art 2c. im Preise um **10 Procent ermäßigt** u. biete ich daher bei enorm. **Auswahl** beim Einkauf einer **Uhr** ganz **außergewöhnliche Vortheile.** Nur solide Fabrikate **Mehrjährige** Garantie.
E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1, **Spezialgeschäft** solid. **führen** aller Art. **Reparaturen** bei **solidester** Ausführung zu anerkannt **billigsten** Preisen unt. **reeller** Garantie. **Neue Feder** 1 M 2c.

Geg. 20 ₰ Briefm. theile Jedem mit, wie ich mit 18 Jahr. **meinen schneidigen Schnurrbart** erlangte.
O. Muehlradt in **Altona, Elbe r.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 34. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
Freizusendung für 1 M Briefmarken
Curt Röber, Braunschweig.

Künstl. Zähne,
von 2 M an, setzt **schmerzlos** ein, Reparaturen, **Plombiren,** Zahnoperationen führt aus
Rob. Pfaudler,
Leipzigerstraße 33.

Kinderwagen, um damit zu räumen, billigst **Thalamtstr. 6,** Central-Hotel.

Billiger!
Schmalz! Butter! Speck!
Feinste süße **Sahnen-Butter** à Pfd. **1 M.**
Feinstes **Tafel-Schmalz** à Pfd. **40 Pf.**
Prima **Ia. fetten Speck** à Pfd. **50 Pf.**
Prima **Ia. ger. Bauchspeck** à Pfd. **60 Pf.**
Hochf. vollfett. **Schweizerkäse** à Pfd. **80** Pf.
Corned Beef, **Büchsenfleisch** à Pfd. **70** Pf.
Landschinken, ger. (3-6 Pfd.) à Pfd. **65** Pf.
Margarine à Pfd. **40, 50, 60** Pf.
Butter-Handlung
Thalamtstr. 7.
Gratis Preisliste über
sämmtliche Gummiwaaren.
J. Kantorowicz,
Berlin C., Augusttstrasse 48.

Zu kaufen gesucht.

Pferde
zum Schlachten kauft fortwährend
Aug. Thurm,
Reilstraße 10. Telephon 507.

Gtr. Herrenkl., Schuhw., Waff., Gold, Musikw. kauft stets **Hofmann,** Leipzigerstraße 27.

Weinflaschen kauft
H. A. Strötker, Barfüßerstr. 7.

Scharfer, junger **Wachhund** zu kaufen gesucht Fischerplan 6.

Gebr. Champagnerflaschen
kauft stets **J. Sternlicht, Lilienstraße 10.** Telephon-Anschluß 1148.

Kleines Engros- oder gutes Agentur-Geschäft zu übernehmen gesucht. Offert. unt. **P. k. 7716** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Mehlwürmer zu kauf. ges. Schülerhof 7, pt.

Zu verkaufen.

Zwei gute neue Herrenschreibtische verk. **R. Zeppel,** Geistr. 21.

Putzgeschäft mit Herrenwäsche u. Kurzwaaren wegen Todesfall für 3000 M. zu verk. Off. u. **P. 137** an d. Exp. d. Bl.

Fast n. Kinderwagen z. verk. Saalberg 8.

Schöner Kachofen, wie neu, billig zu verk. Bernburgerstr. 16, 4 Tr. l.
Abends 7—8 Uhr.

Sopha, Vert., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb., alles g. erh., **b. z. v. Kl. Brauhausstr. 7,** pt.

Großer, gut gehender **Ziegenbock** zu verkaufen Fürstenthal 1, p.

Rover, gut erhalten, für 65 Mark zu verkaufen Harz 27, III. l.

Gebr. Rover, pneumatik, f. 65 M.
Werner, Leipzigerstr. 78.

Neuer Kinderwagen billig zu verkaufen Fleischerstraße 25, III.

Gutes Unterbett für 8 M. z. verkaufen Töpferplan 9, III r., a. Leipziger Thurm.

1 Arbeitspferd, schwer zieh. (Hannov.), bill. zu verkaufen Martinstr. 4, part.

Elegante Zimmereinrichtung, Plüschgarnitur 120 M., Vertikow 35 M., Salonspiegel 20 M., Kleiderschrank 30 M., Sophatisch 10 M., Teppich sowie 1 prachtv. Sopha 40 M., Bettstelle m. Matr. 25 M., vollst. Bett 20 M., Nähmaschine, Trumeau Gr. Wallstr. 42, I, nahe Prom.

Waschmasch., Sportwag., Kindervelojped, dreir. Kinderwag., 2 Schreibpulte, 2 Drehsitze, Aktenregal bill. z. verk. Steinweg 2, II l.

Mehrere neue Einkochglöser bill. zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 30.

1 Tafelfedermagen, pass. f. jed. Gesch., u. 1 Hundegeschirr zu vk. Taubenstr. 20, Sout.

Mehr. dauerh. gearb. 2- u. 3theil. Divans, wen. gebr. Sopha z. v. Wuchererstr. 12, 5. II.

Kindermagen zu verk. Mühlgasse 7.

N. Handleitenw., 4 Ctr. tig., z. v. Taubenstr. 5.

Ein gut erh. **Sportwagen** billig zu verkaufen Göbenstraße 6, II. r.

G. getr. Herrenkl., all. Art, Holz- u. Handkoff., Reisek., Schuhw., Wand- u. Taschenuhr., Weck., Zith., 2 bess. Geigen, Krimst., 2 Reisjäckel, Jagdgew., Tesch., Revolv. a. bill. Leipzigerstr. 27.

Pneumatik-Rover, fast neu, billig zu verkaufen.
Ulrich, Thomasiusstr. 18.

Junge Zug-Kuh,
neumilchend, zu verk. Fienstedt Nr. 17.

Möbel,
neu und gebraucht, verkauft zu bill. Preisen
Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Pneumatik-Rover sehr billig zu verk. Thomasiusstr. 46, K.

Lauge Schienen und gußeiserne Säulen zu verk. Lilienstraße 10.

Getr. Anzüge, sowie einzelne Hosen bill. zu verkaufen Franckestr. 12, H. II.

Abbruch
einer Scheune Robert Franzstr.- und Mansfelderstr.-Ecke.
60 Stück Sparren, 9 Met. lang, 40 Balken, 18/24 mal, 9 lang, und versch. and. Bauholz, 200 □ Met. gute Bretter, 11 Stück Granitstufen, 30 kleine neue Fenster; Brennholz in Fuhren u. Körben bill. zu verkaufen.

Bierdruck-Apparat,
2leit., neueste Konstruktion, für Kohlensäure, billig zu verkaufen
An der Universität 13.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren
in neu u. gebr., aller Art. **Billigster Einkauf ganzer Ausstattungen.** Große Auswahl aller besseren und einfachen
Möbel u. Polsterwaaren unter Garantie.
M. Schemmel, Möbelhandlung, Rathhausstr. 6, jetzt nur Rathhausstr. 6.

Hochelegante neue **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

In einem großen Dorfe Anhalts ist ein **schönes Grundstück mit Bäckerei-Einrichtung,** wo wenig Concurrenz, bei ger. Anzahlung **preiswerth zu verkaufen.** Gefl. Anfragen unter **K. 402 Rud. Mosse, Bernburg** erb.

Verkaufe (oder tausche)
mein Geschäft für **1500 Thlr.**
H. Vollmer, Halle a. S., Leffingstr. 8.

In Lettin b. Halle a. S.,
Gut Nr. 19 ist ein Viertel Morgen **kräft. Kümmelpflanzen** abzugeben.

Pneumatik-Rover, Tourenrad, gut erh., zu verkaufen Zinkgartenstraße 12, p.

Feines Fahrrad, Mod. 98, billig zu verk.
Alte Promenade 1, III.

Haustauben zu verkaufen
Giebichenstein, Ziethenstraße 31.

Kleider- u. Küchenschr., Sopha, Komm., Tische, Stühle, Bettst. m. u. ohne Matr., g. Federb. zu verk. Mühlberg 18.

Fast neues Sopha b. z. v. Meckelstr. 7, Sout.

Alte u. neue Sophas billig, nußbaumpolirte Bettstellen mit Matratzen von 24 M. an, nußbaumpolirte französische Bettstelle mit Matratze 50 Mark.
R. Wolff, Sattler und Tapezierer, Buchererstr. 44.

Gut nähende Singer-Nähmaschine bill. zu verkaufen Kl. Sandberg 23, p.

Gebr. Nähmaschine
für 30 Mark zu verkaufen. Näheres im Cigarrenladen Alte Promenade 6.

Pianino,
in **Nußbaum,** kreuzsaitig, noch wie neu, von Hänel-Naumburg, prächtiger Ton, ist mir zum **sofortigen Verkauf billigst** übergeben.
B. Döll, An der Universität 1.

Pneumatik-Rover,
mehrere gebrauchte, von 50 Mark an, **2 Stöwer Halbrenn., 1 Damenrad v. Gust. A. Lerche,** Kl. Ulrichstr. 19.

Gasthof,
dicht am Schlachthof, in einer gr. Fabrikstadt, neue, masf. Geb., gr. Gast- u. Wohngimm., gr. Stallungen 2c., Umsatz pro anno 250 Hektol. Bier, 15—18 Hektol. Nordhäuser, gr. Kaffee-, Cigarren 2c.-Gesch., Mietbsertr. ca. 700 M. Verk. Preis 52,000 M., ⅓ Anz. **Zwei Bäckereien,** flotte Geschäfte, in gr. Fabrikstadt, zu vk. Für Selbstresl. Ausk. b. **Karl Jäger,** Apolda, Amalienstr. 32.

Bretter-Schuppen,
7×5 Met., im Ganz. od. Einz., schwache Rundhölz. u. Bretter, sow. einige Fenster bill. zu verk. Hochstraße 1, p.

Gut erh. Fahrrad b. zu v. Schmeerstr. 4, II.

Gut singende **Kanarienhähne** zu verkaufen Gr. Schloßgasse 11.

Nußb. Sekr., Sopha, Komm., Küchenschr., Küchent., Frz. Bettst. b. z. v. Friedrichstr. 48.

Eine Partie Postcartons
billig zu verkaufen. Offerten u. **P. 145** an d. Expedition d. Bl.

Pferd, kl. Einspänner, zu verkaufen
Mansfelderstr. 57.

Damenrad, fast neu, billig zu verk.
Mansfelderstr. 57.

Ich beabsichtige die diesjährige
Hartobst- u. Pflaumennutzung
im meinem Garten freihändig zu verkaufen.
A. Beyer, Schloßgarten Zörbig.

Abbruch!
Delitzscherstraße 82
sollen vom Abbruch herrührende Gegenstände: **Haus-, Flügel-, Stuben- und Stallthüren, 1000 Stück Fenster-Bretter, 20 Mtr. eisernes Gartenstacket, T-Träger, Sandsteinstufen, Thorpfeiler, Platten, Lamperien, gr. Posten Balken, Sparren, Latten, Brennholz u. v. A.** billig verkauft werden.

Kinderwag. f. 9 M. z. v. Gr. Schloßgasse 1, I.

1 gebr., mod. dreirädriger **Kinderwagen** zu verkaufen
Krausenstraße 21, l. r.

Ia. türk. Pflaumenmus,
20 Faß, preiswerth zu verkaufen. Anfr. unter **P. 102** an die Exp. d. Bl.

Neuer Rover b. z. vk. (auch a. Theilz.)
Fr. Büttner, Pfännerhöhe 52.

Gutes Fahrrad
billig zu verk. **Merseburgerstr. 19** b. II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980717022/fragment/page=0004